

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - OR-P/019(V)/11			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
OR Pechau	Donnerstag, 24.02.2011	Gemeindesaal, Breite Straße 18	19:00Uhr	20:15Uhr

**Tagesordnung:**

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 27.01.2011
- 4 Anfragen
- 5 Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates
  - 5.1 Auswertung des Hochwassers
  - 5.2 Stand der Bauarbeiten in der Breiten Straße
- 6 Informationen
- 7 Verschiedenes

Anwesend:

**Vorsitzender**

Ortsbürgermeister Bernd Dommning

**Mitglieder des Gremiums**

Ortschaftsrat Michael Dömeland  
Ortschaftsrat Markus Fleck  
Ortschaftsrat Carsten Kriegenburg  
Ortschaftsrat Dr. Gerd Petzoldt  
Ortschaftsrat Ingolf Schulz  
Ortschaftsrätin Sabine Wanitschka

**Geschäftsführung**

Frau Christel Schlee

---

 Öffentliche Sitzung
 

---

 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 

---

Der Ortsbürgermeister Herr Dommning begrüßte die Ortschaftsräte, Einwohner und die Presse. Die Beschlussfähigkeit war durch die Anwesenheit aller Ortschaftsräte gegeben.

 2. Bestätigung der Tagesordnung
 

---

Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

 3. Genehmigung der Niederschrift vom 27.01.2011
 

---

Alle Ortschaftsräte stimmten der Niederschrift zu.

 4. Anfragen
 

---

Herr Dömeland erkundigt sich nach dem Parkverbot im Stadtteil Prester in Höhe der Bereitschaftspolizei. Der Verkehrsstrom wird im Berufsverkehr durch beidseitiges Parken auf der Pechauer Straße zwischen dem Abschnitt der Straße Am Mühlenfeld und dem Pechauer Platz stark beeinträchtigt.

Lt. Aussagen des Tiefbauamtes und Ordnungsamtes ist hier das Parken erlaubt.

Parkverbotsschilder stehen nicht in diesem Abschnitt.

Der Ortschaftsrat bittet die Verwaltung um Beantragung eines Parkverbotsschildes für o. g. Abschnitt.

 5. Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates
 

---

 5.1. Auswertung des Hochwassers
 

---

Herr Dommning informiert, dass ein Antwortschreiben bezüglich der Bildung der Arbeitsgruppe Grund- und Oberflächenwasser vom Beigeordneten I vorliegt.

Am 07.03.11 findet die erste Zusammenkunft der Arbeitsgruppe statt. Herr Dömeland oder Herr Dommning werden an dieser Beratung teil nehmen.

Herr Dömeland nahm eine Auswertung der Auftaktveranstaltung der Arbeitsgruppe des Landesbetriebes für Hochwasserschutz vor. Es ist die 4. Arbeitsgruppe im Land Sachsen Anhalt, die das Gebiet von Aken-Schönebeck-Drömling untersuchen wird. Um eine intensive Ursachenanalyse durchführen zu können, werden in den einzelnen Regionen kleinere Arbeitsgruppen gebildet.

Der Landesbetrieb für Hochwasserschutz hat eine Karte mit den aktuellen Grundwasserständen im Internet veröffentlicht.

Um eine gründliche Analyse über die Vernässung zu erhalten, sind landwirtschaftliche Betriebe und betroffene Bürger aufgerufen, ihre vernässten Flächen dem Landesbetrieb für Hochwasserschutz mitzuteilen. Auf den Internetseiten des Landesbetriebes für Hochwasserschutz befinden sich entsprechende Formulare.

Da die Situation im Raum Schönebeck, Barby und Calbe sehr prekär ist, wird für diese Region ein Pilotprojekt seitens des Landesbetriebes gestartet.

Die Frage wurde aufgeworfen, wann mit dem Deichbau in Pechau begonnen wird.

Hierzu ist eine Auskunft vom Umweltamt einzuholen.

Herr Dr. Petzholdt schlägt vor, Schwerpunkte für die Arbeitsgruppe zu setzen:

- grundhafte Beräumung der Vorfluter,
- Abtransport des geschnittenen Schilfes, um die Durchlässe vor Verstopfungen zu schützen,
- kontinuierliche Pflege der Durchlässe,
- Prüfung der Durchlassgröße.

Über die Schwerpunktsetzung wird der Ortschaftsrat befinden.

Weiterhin wird eine Grundberäumung des Umflutkanals gefordert. Diese wird es so nicht geben, da der Umflutkanal in ein natürliches Gewässer I. Ordnung eingestuft wurde. Hier stehen Naturschutzgesetze (FFH), die EU-Rahmenrichtlinie dem entgegen.

Die Verwaltung erhält den Auftrag bei der GISE nachzufragen, wann und ob in diesem Jahr eine Grundberäumung durchgeführt wird.

Herr Dommning weist nochmals darauf hin, dass der Umflutkanal lt. Wasserrahmenrichtlinie im Landesrecht Priorität hat.

Herr Schulz hat den Zusammenhang Hochwasser und Grundwasser bekräftigt. Er misst ständig den Grundwasserspiegel. Nachdem die Siele geöffnet wurden, sank das Grundwasser innerhalb einer Woche um 75 cm. Diese Beobachtung wurde von anwesenden Bürgern bestätigt.

Herr Kriegenburg zieht Fazit, ist der Umflutkanal vor den anstehenden Hochwassern trocken, hat sich der Grundwasserspiegel auf ein bestimmtes Level eingepegelt und wir haben nicht so mit dem Grundwasser zu kämpfen. Es muss dafür gesorgt werden, dass der Umflutkanal, der jetzt 60-80 cm zu hoch ist, grundhaft beräumt wird.

## 5.2. Stand der Bauarbeiten in der Breiten Straße

Herr Dommning teilt mit, dass am 1. April 2011 die Bauarbeiten in der Breiten Straße abgeschlossen werden. Die Rasenflächen werden angepasst, d.h. abgetragen. Was wird mit den Kugelkopfhornbäumen, da die Wurzelbereiche durch das Abtragen frei gelegt werden.

Herr Dr. Petzhold erläutert, wie die Kastanien eingepackt wurden.

Auf der nächsten Bauberatung wird zu diesem Thema Auskunft eingeholt.

Zu dem Problem Buswendeschleife gibt es ein Antwortschreiben mit einer Ankündigung der Ortsbesichtigung.

Einen Ortstermin wird es auch für den Radwanderweg Klusdamm geben. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Herr Kriegenburg möchte an beiden Terminen teil nehmen.

Frau Wanitschka macht auf die Winterschäden aufmerksam. Bei der Ortsbegehung im Monat Mai sollen diese aufgenommen werden.

## 6. Informationen

Herr Dommning informierte, dass der Caritas-Verband über das Gut Glüsig Luftentfeuchter zur Verfügung stellt. Herr Heier hat das Gerät bereits ausprobiert und sich lobend geäußert. Weitere Informationen entnehmen sie den Informationstafeln.

Ab dem 1. April stehen wieder 1-€Kräfte für das Slawische Dorf und den Kunsthof zur Verfügung.

Ab 1. Mai haben wir zwei Bürgerarbeiter. Sie werden in der Ortschaft und für den Bereich Sport tätig sein.

Am 25.02. findet die Jahreshauptversammlung des Kultur- und Heimatvereins statt. Ein neuer Vorsitzender und Schriftführer muss gefunden werden.

Frau Bothe hat die Mitgliedschaft in der GWA aus gesundheitlichen Gründen aufgegeben. Auch hier muss ein neues Mitglied geworben werden.

Auf der Jahreshauptversammlung der FFW wurde bekannt gegeben, dass Herr M. Proemmel die kommissarische Leitung der FFW Pechau übernommen hat. Die FFW Pechau ist arbeitsfähig.

Herr Fleck informiert, dass die Elterninitiative mit dem Antwortschreiben der MVB nicht zu frieden ist. Sie bitten um eine gemeinsame Aussprache unter Heranziehung betroffener Verwaltungsämter und im Beisein je eines Ortschaftsrates aus Pechau und Randau.

7. Verschiedenes

---

Herr Kriegenburg hat sich bereit erklärt, die Vitrinen aus dem Stadtplanungsamt abzuholen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Bernd Dommning  
Vorsitzender

Christel Schlee  
Schriftführerin